

Bestattungsvorsorgevertrag

zwischen

Herrn/Frau _____ geb. am _____,

wohnhaft _____ - nachfolgend Auftraggeber (AG) genannt –

(ggf. vertreten durch Herrn/Frau _____ als (Betreuer/in/Bevollmächtigte/r)

und dem Bestattungsinstitut _____ in _____

vertr. durch _____ - nachfolgend Auftragnehmer (AN) genannt -

I.

Der AN verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen und würdevollen Ausführung der dermaleinstigen Bestattung des AG entsprechend der sich aus der Anlage ergebenden vertraglichen Leistungen.

Daraus ergibt sich ein Gesamtpreis von

_____ €

II.

Der AG verpflichtet sich, seinen Erben diesen Bestattungsvertrag zur Kenntnis zu bringen. Des weiteren teilt er dem AN folgende Personen als Ansprechpartner für den Todesfall mit (Name, Adresse, Telefonnr.):

III.

1. Die Verpflichtung des AN zur Bestattung aufgrund dieses Vertrages setzt voraus, dass die Bezahlung wie nachfolgend gesichert ist:

- **Der AG zahlt einen Betrag in Höhe des Gesamtpreises zzgl. 1 % Hebegebühr (mindestens 70 €), und zwar auf das Konto der Treuhänderin, der Fachinnung HKH Saar (KdöR), Von der Heydt-Anlage 49, 66115 Saarbrücken, bei der Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE 11 5905 0101 0000 4756 08, BIC SAKSDE55XXX, gemäß der beigefügten Treuhandregelung.**

2. Übersteigt die im Todesfall fällig werdende Leistung aus der Geldanlage den Betrag, der für die Ausführung dieses Bestattungsvorsorgevertrages erforderlich ist, weist der AG den AN bereits jetzt an, den nicht verbrauchten Betrag auszuführen an (Name, Adresse, Telefonnr.):

_____ bzw. dessen/deren Rechtsnachfolger

IV.

Soweit die zur Verfügung stehenden Gelder und Sicherheiten nicht zur Deckung des Auftrages ausreichen und auch keine Zahlungsbereitschaft Dritter besteht, ist der AN verpflichtet und berechtigt, eine würdige Bestattung mit verringertem Leistungsumfang vorzunehmen, die dabei aber den vereinbarten Bedingungen möglichst nahe kommen soll. Ist dies nicht möglich, so entfällt diese Verpflichtung des AN zur Ausführung der Bestattung. Ein dann abzurechnendes Guthaben des AG ist an die Erben auszuführen, sofern der AG nichts anderes verfügt.

V.

Im Falle der Kündigung des Vertrages durch den AG ist der AN berechtigt, eine Entschädigung gemäß § 649 BGB in Höhe von 15 % der Bestattungskosten (gemäß den in der Anlage aufgeführten Bedingungen) geltend zu machen, mindestens jedoch 100,- € (Abschluss- und Verwaltungskosten). Bei entsprechendem Nachweis kann auch ein höherer Ausgleichsbetrag gemäß § 649 BGB geltend gemacht werden. Dem AG oder dessen Erben bleibt der Nachweis unbenommen, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Die Kündigung muss in Textform erfolgen.

VI.

Dieser Vertrag entspricht dem höchst persönlichen Willen des AG. Weder ein Rechtsnachfolger (Erbe), noch ein Testamentsvollstrecker, Nachlasspfleger oder dritte Person sind berechtigt, diesen Vertrag aufzuheben. Auf die nachfolgende handschriftliche Erklärung des AG wird ausdrücklich hingewiesen. Die Übertragung des Totenfürsorgerechtes reicht so weit, wie im Vertrag bzw. in der Anlage Leistungen vom AN übernommen werden.

VII.

Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Verfügungen. Die Parteien sind dann verpflichtet, an Stelle der unwirksamen Regelung eine neue Bestimmung zu vereinbaren , die dem wirtschaftlichen Sinn der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Ort, Datum

.....
Unterschrift AG

.....
Unterschrift AN

Eigenhändiger handschriftlicher Zusatz des AG (nicht möglich in Fällen der Betreuung):

Dieser Bestattungsvertrag ist mein letzter Wille. Ich übertrage dem Auftrag nehmenden Bestatter das Totenfürsorgerecht im Umfang der in diesem Vertrag beschriebenen Leistungen. Die in diesem Vertrag von mir gewollten Regelungen zu meiner Bestattung sollen notfalls auch gegen dem Willen meiner Rechtsnachfolger oder Dritter durchgeführt werden. Wenn sich die heute errechneten Kosten später erhöhen, gelten die sodann gültigen.

Ort, Datum, Unterschrift

Anlagen (Zutreffendes ankreuzen):

Angebot vom mit genauen Bestattungsmodalitäten zu:

- Bestattungsart
- Bestattungsort
- Durchführung der Trauerfeierlichkeit
- Grabdenkmal
- Grabpflege.

- Treuhandregelung mit weiteren Anlagen
- Kopie Betreuerausweis/Vollmachtsurkunde